

1. u. 2. Tischri (Sep./Okt.)

am Morgen vor Neujahrsfest findet nach Morgengebet "Entbinden von Gelübden statt"

Gläubigen treten vor "3 Richter"

bitten um Entbindung von Gelübden

Neujahrsfest

Beginn der 10 Bußtage

2 Tage (keine Trauertage)

wichtigstes Fest

Fest, an dem man sich freuen soll

Ernte beginnt



sprechen kein "Hallel" (Gebet)

Verknüpfung von Vergangenheit und Zukunft

mit ringförmigem Gebäck Ausdruck verliehen

symbolisiert Rhythmus eines Jahres als Kreislauf

Leitmotiv des Festes

Vers aus Psalm 81: "Stößt in die Posaune am Neumond, und zum Vollmond, am Tag unseres Festes." (Vers 4)

Merkmale

waschen

Haare schneiden

innere Vorbereitung

festliche Mahlzeiten

Kleidung

Symbolik

Wein



Freude

Fruchtbarkeit

Granatapfel

viele Kerne

Kopf vom Schaf wird gegessen

Jude ist sein eigener Herr

sollen Kopf entsprechen, nicht Schwanz

wird in Honig getaucht

süße Speise

süßes Jahr

erhoffte gute Zeiten

"Möge es dein Wille sein, dass unsre Rechte sich wie der Granatapfel mehren."

**R O S C H
H A S C H A N A**

Mittelpunkt des Festes

Männer gehen in Synagoge

Blasen auf Schofar

ganze Gemeinde wählt Schofarbläser

vertritt jedes einzelne Gemeindemitglied



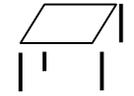
Definition in der Tora

"Tag der Erinnerung"

Vorbereitung des Festes

geben Almosen

Vollendung bis Mittagszeit, um die Gedanken dem Tag des Gerichtes zuzuwenden



Mischnagebet -> letztes Gebet des alten Jahres

suchen Gräber verstorbener Gerechter auf

Neujahrsabendmahlzeit

wird gedeckt

Anzünden der festlichen



Vater sagt Kiddusch

waschen der



danach schneiden der Challá

Beginn mit Essen

danach familiäre Feier zu Hause



Merkmale des Schofar

angeschnittenes Widderhorn

Schall ruft Menschen zur Buße

zentraler Akt des heiligen Tages

Huldigung von Gottes Königtum

Gabe der Tora am Sinai

erinnert an Zeit der Erzväter (Abraham)